

SIP BUSINESS TRUNK

LEISTUNGSBESCHREIBUNG

Christian Rupitsch, atms 01.07.2018

Allgemein

ZIELGRUPPE

Der atms SIP Business Trunk dient dazu Klein- und Mittelunternehmen eine Möglichkeit zur Verfügung zu stellen, deren ausgehende Telefongespräche ins öffentliche Telefonnetz (PSTN), weltweit zu terminieren. Auch eingehende Anrufe aus dem PSTN kommend, können über den SIP Trunk zum Kunden zugeführt werden.

Dabei stellt atms seinen Kunden ein Cloud Service zur Verfügung. Dieses ist üblicherweise vom Kunden SIP Gateway (siehe Kapitel Sicherheit) via Internet zum atms System erreichbar.

Der Kunde benötigt keinen Telefonanschluss, keine zusätzliche Hardware oder ähnliches. Das SIP Gateway des Kunden registriert sich (Standard RFC3261) am atms System und übermittelt anschließend einzelnen Outbound Telefonate lt. Spezifikationsdokument.

Die klassischen Telefonanlageneinstellungen liegen weiterhin in der Hoheit des Kunden. (Bsp.: Halten, Makeln, Dreierkonferenz, etc.).

Der SIP Business Trunk ist keine Carrier Anbindung sondern entspricht einer typischen Konfiguration eines Teilnehmeranschlusses.

BASISPRODUKT UND FEATURES

Der atms SIP Business Trunk wird zwischen Endkunden und atms laut Spezifikationsdokument konfiguriert und kann nach erfolgreicher Registrierung unmittelbar genutzt werden. Die Richtung der Anrufe ist dabei als ausgehend vom Kunden in das öffentliche Telefonnetz (PSTN) definiert. Die Anzahl der technisch möglichen gleichzeitigen Telefonate wird von atms laut Auftrag vorkonfiguriert und kann, falls notwendig, angepasst werden. Kundenindividuelle Konfigurationen sind mit Absprache möglich. Dazu zählen unter anderem:

- Black- und Whitelisting diverser Destinationen (z.B. Länder, Gassen)
- Temporäre oder permanente Unterdrückung der Anrufer Nummer (CLIR=Calling Line Identification Restriction)
- Mitsenden einer Generic Number (Additional Calling Party Number/CLIP no screening) und Definition des dafür verwendeten SIP Headers.

SICHERHEIT

Die Call Signalisierung muss mit Username und Passwort authentifiziert werden. Der Business Trunk muss eine aktive Registrierung aufweisen um ein abgehendes Gespräch durchzuführen. Die Authentifizierung erfolgt nach RFC3261 Chapter 22 (RFC2617) und erfordert qop (quality of protection). Eine Proxy-to-User Authentication ist nicht vorgesehen.

NICHT UNTERSTÜTZTE FUNKTIONEN

Dazu zählen:

- Modem Anrufe
- SMS Service
- SIP nach RFC2543
- REFER (Verbinden), SUBSCRIBE, NOTIFY (State Changes anderer Teilnehmer, Rückruf bei besetzt)

BASISKONFIGURATION

KOPFNUMMER

Die Kopfnummer ist die Basis Anschluss Nummer des Kunden. Sie wird abgehend als Network provided number signalisiert.

0 ist der Nationale Präfix und 00 der Internationale Präfix.

REGISTRIERUNG

Um abgehende Gespräche durchführen zu können, ist eine Registrierung zumindest einer rückrufbaren (erreichbaren) IP Adresse notwendig und dient der Sicherheit vor Missbrauch.

Die Zugangsdaten für die Registrierung am Trunk werden von atms zur Verfügung gestellt.

Es können zwei gleichzeitige Registrierungen erfolgen.

Der AoR (Address of Record) hat das Format: 00ccndcsn@siptrunk.atms.at

HEADERS

Multiple Record-Route, Route und Via headers müssen unterstützt werden (Record-Routing nach RFC3261). Es werden nur Headers im Long Format unterstützt.

FAX

Fax wird unterstützt und als Sprachanruf gestartet bzw. dann der Codec mittels reINVITE auf T.38 geändert.

WEITERS

G.711 (alaw, ulaw), G.729a werden unterstützt.

Inband Info (Text-vor-Melden, Läuten) wird unterstützt.

Unterstützte Methoden sind INVITE, CANCEL, BYE, ACK, INFO, OPTIONS

Nicht unterstützte Methoden sind REFER, UPDATE, SUBSCRIBE, NOTIFY, UPDATE, PRACK.

Aktive Anrufe können mittels session timer in beide Richtungen überprüft werden (reINVITE).

Notrufe in Österreich werden unterstützt.

DTMF wird Inband oder via RFC2833 übermittelt.

atms spielt zu keiner Zeit eine Halte-Musik.

Outboundproxy: siptrunk.atms.at:5060

Bitte beachten Sie folgende Informationen zu Ihrer Systemkonfiguration:

- Multiple Record-Route, Route und Via headers müssen unterstützt werden.
- Alle URI Parameter müssen bei reInvite inkludiert werden.
- Aktive Anrufe können mittels Session Timer in beide Richtungen überprüft werden (UPDATE und reINVITE).

Rufnummernanzeige Standard: FROM Header (User part). Bsp.: From: "0043800123456"
<sip:5555555555@siptrunk.atms.at;transport=udp>;tag=1725141797